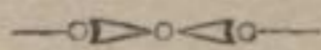


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 29. Nov. 1924, abds. 6 Uhr.



1. **Joseph Rheinberger** (1839—1901):

Sonate für Orgel in Cmoll

Werk 27.

2. **Eduard Grell** (1800—1886):

Zwei Motetten für sechsstimmigen Chor.

Aus Werk 33.

a) „Lasset uns frohlocken“.

Lasset uns frohlocken, es nahet der Heiland, den Gott uns verheißen, der Name des Herrn sei gelobet in Ewigkeit. Alleluja!

b) „Frohlocket, ihr Völker“.

Frohlocket, ihr Völker der Erde, und preiset Gott, der Heiland ist erschienen, den der Herr verheißen. Er hat seine Gerechtigkeit der Welt offenbaret. Alleluja!

3. **G. Fr. Händel** (1685—1759):

„Erwach zu Liedern der Wonne!“ Sopran-Arie aus dem „Messias“.

Erwach zu Liedern der Wonne, frohlocke, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem! Blick auf, dein König kommt zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer, und bringet Heil allen Völkern!

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1589)

Mel.: Aus meines Herzens —

Auf, auf, ihr Reichsgenossen, eur König kommt heran, empfaht unverdrossen den großen Wundermann. Ihr Christen, geht herfür, laßt uns vor allen Dingen ihm Hosanna singen mit heiliger Begier.

Joh. Rist, † 1667.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!